

Mittelhessen:

100 000 Weihnachtslichter

Seit dem 1. Advent steht ein ganzer Ort unter Strom: Noch bis zum 23. Dezember verwandelt sich das mittelhessische 800-Seelen-Örtchen Trohe (nahe der Universitätsstadt Gießen) täglich von Sonnenuntergang bis 21 Uhr in ein funkelnendes Lichtermeer. Nicht nur einzelne Straßen oder Wohnungen, sondern alle 300 Häuser, Vorgärten und Fenster erstrahlen in festlichem Glanz.

Die weihnachtliche Beleuchtung eines kompletten Ortes ist bislang einmalig und wird u. a. durch die Unterstützung mehrerer Stromversorger ermöglicht.

Die Leuchten für die Illumination von Trohe wurden den Einwohnern

von der Gießener Firma Cursor Software AG kostenlos zur Verfügung gestellt. Dessen Vorstand Thomas Rühl ist Initiator der Aktion „100 000 Weihnachtslichter“. Der benötigte Strom wird von mehreren Energieversorgern wie z. B. den Stadtwerken Gießen und der HEAG/NaturPur AG aus Darmstadt gesponsert und von diesen im Anschluss an die Aktion pauschal vergütet.

Jedes Ortsviertel steht unter einem anderen Motto. So gibt es ein buntes Sternenmeer, ein blaues Viertel, ein klassisches Viertel und ein Figurenviertel. Während das

Bürgerhaus in einen Energiemarkt verwandelt wurde, auf dem sich Stromversorger vorstellen, fungiert die Reithalle als Kultur-Marktplatz. Auch ein Weihnachtsmarkt fehlt natürlich nicht. Ergänzt wird die Aktion durch vier Themenwochenenden aus dem Bereich Stromwirtschaft, wobei z. B. über Stromerzeugung aus Wind- und Wasserkraft informiert wird.

Markierte Rundwege laden die Besucher zum Bummel durch die illuminierten Straßenzüge ein. Erwartet werden insgesamt bis zu 100 000 Gäste. Der Erlös der gesamten Veranstaltung kommt den Troher Vereinen und der Aktion „Menschen für Menschen“ zugute.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.trohe.de oder www.100000weihnachtslichter.de.

as

